

Der **Grundrechte-Report 2013** befasst sich anlässlich des Versagens der »Verfassungsschutz«-Behörden bei der Beobachtung des »Nationalsozialistischen Untergrunds« schwerpunktmäßig mit dem Thema »Geheimdienste«. Es behandelt darüber hinaus eine Vielzahl aktueller Themen wie

- die Versammlungsverbote bei den Blockupy-Aktionen im Sommer 2012
- die vom EGMR noch einmal festgestellten Menschenrechtsverletzungen im »Fall El Masri«
- der Generalverdacht gegen »Andershäutige« (Racist profiling) bei der Bundespolizei

»Der Graben zwischen den Menschenrechtsversprechen und dem Alltag vieler Menschen kann auch in Deutschland durchaus breit sein, allen Verpflichtungen aus dem Grundgesetz und allen Bemühungen von Gesetzgeber, Behörden und Gerichten zum Trotz. Der Grundrechte-Report der deutschen Menschenrechtsorganisationen hilft nicht nur dabei, den Graben zu vermessen, sondern auch, ihn zu schließen. Das ist sein großes Verdienst.«

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin anlässlich der Präsentation des Grundrechte-Reports im Mai 2012

Umschlaggestaltung:
Farnschläder & Mahlstedt, Hamburg
Foto: XXXXXXXXXXXXXXXXX

www.fischerverlage.de
ISBN 978-3-596-19648-7



© (D) 10,99 © (A) 11,30

Fischer 



Grundrechte-Report 2013

19648

Grundrechte-Report 2013

Zur Lage der Bürger- und
Menschenrechte in Deutschland



Herausgeber:

T. Müller-Heidelberg, E. Steven, M. Pelzer, M. Heiming,
H. Fechner, R. Gössner, U. Engelfried und F. Behrens

